

Erklärungen zur Bandsägeblättern/Bandsägebändern

A : Zahnabstand. Der Zahnabstand kann in Abhängigkeit zur Motorgröße angepasst werden. Je größer die Motorleistung desto größer der Zahnabstand, u.a. zum besseren Spantransport.

B : Zahngrund. Der Zahngrund, also der Abstand zwischen den Zähnen, räumt die Sägespäne aus dem Schnitt. Die Zahnhöhe muss ausreichend sein, damit der Abtransport der Späne gut funktioniert.

C : Zahnhöhe je härter das Material desto geringer die Zahnhöhe.

D : Zahnwinkel. Der Zahnwinkel gibt die Neigung des Zahns zu einem 90° Winkel zur Sägerichtung an.

- 7° Winkel wird für härtere Hölzer, Hölzer mit hohem Harzanteil oder starkastigen Hölzern verwendet. Außerdem bei großen Motorleistungen (>20PS) oder großen Schnittweiten.
- 10° Winkel ist ein universelles Sägeblatt für Hart-, und Weichholz.
- Größere Neigungs-Winkel sind für weichere Hölzer
- Kleinere Neigungswinkel werden bei extremen Hartholz oder gefrorenem Holz genutzt

E : Schrank. Schränkmaß des Zahn vom Blatt außen gemessen. Beim Schränken werden die Zähne abwechselnd nach außen und innen „gebogen“ um ein gleichmäßiges Schnittbild zu erhalten

F : Sägeblatt Höhe

G : Sägeblattstärke Blattstärke gemessen ohne Schrank

H : Schnittbreite = Blattbreite + Plus Schrank (beidseitig)

